

Presseinformation

Springe, Stand: 18.10.2025

Gerhard Schweppenhäuser, Herbert Marcuse, Michael Haupt, Stephan Bundschuh

Nachgelassene Schriften / Kunst und Befreiung

Verlag: zu Klampen Verlag

Auflage: 1., Aufl.

Sprache: Deutsch

Einband: Hardcover

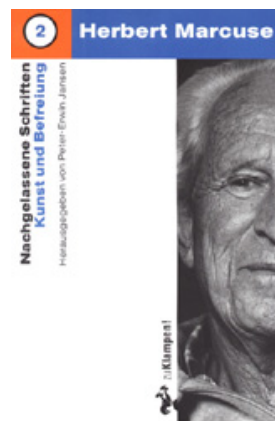
ISBN-13: 9783924245849

Umfang: 166 Seiten

ISBN-10: 3924245843

Preis: 28,00 €

Erscheinungstermin: 01.09.2000



Herbert Marcuse hat die Beschäftigung mit Kunst und ihrer Theorie zeitlebens als ein Zentrum seines theoretischen Schaffens betrachtet, ja sie scheint ihm im Laufe seiner Entwicklung sogar immer wichtiger geworden zu sein. Je stärker die Sprache der eindimensionalen Gesellschaft zur Sprache von Propaganda und Werbung zu verkommen drohte, desto höher schätzte Marcuse die Bedeutung des unverdinglichten künstlerischen Ausdrucks ein. Trotz des immer auch affirmativen Charakters der Kunst war für Marcuse eine Befreiung der Menschen von gesellschaftlicher Fremdbestimmung ohne den utopischen Gehalt wahrer künstlerischer Produktion undenkbar.

In „Kunst und Befreiung“ sind Marcuses unveröffentlichte Arbeiten zur Ästhetik von den späten 40er Jahren bis 1978 gesammelt. Inhalt:

- 1) Kunst und Politik im totalitären Zeitalter
- 2) Kunst in der eindimensionalen Gesellschaft
- 3) Musik von anderen Planeten
- 4) Kunst als Form der Wirklichkeit
- 5) Zur Kritik an der Politisierung der Kunst
- 6) Kunst und Befreiung
- 7) Notizen zu Proust
- 4) Lyrik nach Auschwitz

Über den Autor: Gerhard Schweppenhäuser

Deutscher Medienwissenschaftler

Über den Autor: Herbert Marcuse

Amerikan. Sozialphilosoph dt. Herkunft; Mitglied des Instituts für Sozialforschung Frankfurt a.M.

Über den Autor: Stephan Bundschuh

Diss., Magisterarbeit, Philosophie, Univ., Frankfurt a. M., Professor für Kinder- und Jugendhilfe an der Fachhochschule Koblenz